



Foto Alfons Weber



# Paroisse de Morat

---

# Pfarrei Murten

Février 2013, n° 2 – 61<sup>e</sup> année – Februar 2013, Nr. 2

**GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR**  
**L'EGLISE PRIE EN FEVRIER**

<b>Murten</b>	<b>Morat</b>
<b>02.02./Sa</b> 18.15 Uhr <b>Eucharistiefeier mit Kerzenweihe</b>	01.02./Ve 18h15 Vêpres et messe suivi de l'adoration du St-Sacrement
<b>03.02./So</b> 17.30 Uhr Rosenkranzandacht	<b>03.02./Di</b> 11h00 <b>Messe avec la Caecilia et bénédiction des cierges</b>
04.02./Mo 18.00 Uhr Meditationszeit	07.02./Je 18h15 Vêpres et messe
05.02./Di 09.30 Uhr Wortgottesfeier	08.02./Ve 18h15 Vêpres et messe
06.02./Mi 09.30 Uhr Wortgottesfeier	20h00 Eglise française: Prière de Taizé
08.02./Fr 20.00 Uhr Franz. Kirche: Taizé-Gebet	<b>09.02./Sa</b> 18h15 <b>Messe</b>
<b>10.02./So</b> 11.00 Uhr <b>Eucharistiefeier mit Kinderkatechese</b>	<b>13.02./Me</b> 9h30 <b>Mercredi des Cendres</b>
17.30 Uhr Rosenkranzandacht	<b>Messe bilingue</b>
11.02./Mo 18.00 Uhr Meditationszeit	14.02./Je 18h15 Vêpres et messe
12.02./Di 09.30 Uhr Eucharistiefeier	15.02./Ve 14h30 Messe avec la Vie Montante
<b>13.02./Mi</b> 09.30 Uhr <b>Aschermittwoch</b>	<b>17.02./Di</b> 11h00 <b>Messe avec rite des Cendres</b>
<b>Eucharistiefeier (zweisp.)</b>	21.02./Je 18h15 Vêpres et messe
Dt. Kirche: Passionsmeditation	22.02./Ve 18h15 Vêpres et messe
14.02./Do 19.15 Uhr	<b>23.02./Sa</b> 18h15 <b>Messe</b>
<b>16.02./Sa</b> 18.15 Uhr <b>Eucharistiefeier mit Ascheritus</b>	28.02./Je 18h15 Vêpres et messe
17.02./So 17.30 Uhr Rosenkranzandacht	
18.02./Mo 18.00 Uhr Meditationszeit	
19.02./Di 09.30 Uhr Eucharistiefeier	
20.02./Mi 09.30 Uhr Eucharistiefeier	
21.02./Do 19.15 Uhr Dt. Kirche: Passionsmeditation	
<b>24.02./So</b> 11.00 Uhr <b>Eucharistiefeier mit Kinderkatechese</b>	
17.30 Uhr <b>Kreuzwegandacht</b>	
25.02./Mo 18.00 Uhr Meditationszeit	
26.02./Di 09.30 Uhr Eucharistiefeier	
27.02./Mi 09.30 Uhr Eucharistiefeier	
28.02./Do 19.00 Uhr <b>Oekum. Feier zum Weltgebetstag</b>	
<b>Jahr- und Stiftmessen</b>	
16.02./Sa 18.15 Uhr Hans Stocker	
	<b>Espagnol ou portugais</b>
	<b>03.02./Do</b> 09.00 h <b>Misa en español</b>
	18.00 h Terço
	<b>10.02./Do</b> 18.00 h Terço
	<b>17.02./Do</b> 09.00 h <b>Missa em português</b>
	18.00 h Terço
	<b>24.02./Do</b> 09.00 h <b>Missa em português</b>
	18.00 h Terço
<b>Kerzers</b>	<b>Bellechasse</b>
<b>03.02./So</b> 09.30 Uhr <b>Eucharistiefeier mit Kerzenweihe</b>	<b>03.02./Di</b> 09h30 <b>Messe avec bénédiction des cierges avec le Chœur mixte</b>
19.30 Uhr Komplet	<b>10.02./Di</b> 09h30 <b>Messe avec le Chœur mixte</b>
<b>10.02./So</b> 09.30 Uhr <b>Eucharistiefeier</b>	
<b>17.02./So</b> 09.30 Uhr <b>Eucharistiefeier mit Ascheritus</b>	
<b>24.02./So</b> 09.30 Uhr <b>Eucharistiefeier</b>	



## Von denen da oben und denen da unten

Anfangs der siebziger Jahre lebte ich in Afrika, genauer in Lama-Kara (heute Kara), einer Stadt im Norden von Togo. Hauptinteresse meines Afrikaaufenthaltes war herauszufinden, ob ich denn wirklich den Marianisten, einer religiösen Kongregation, beitreten sollte. Während dieser zweier Jahre wurde ich reich beschenkt. Ich verdanke Afrika und den Marianisten sehr viel, weil Erfahrungen möglich wurden, die mich bis heute prägen.

Die Gemeinschaft der Marianisten bestand aus sechs Brüdern, drei Priestern und zwei Novizen (so nennt man die Beitrittskandidaten). Jeden Sonntag führen die Priester in die umliegenden Dörfer, um die Eucharistie zu feiern. Gefeiert wurde in kleinen Kirchen. Sie sahen überall etwa gleich aus: ein rechteckiger, heller und überdachter Raum aus Lehm gebaut; darin stand ein Tisch als Altar, daneben ein Holzstuhl als Priestersitz und hinter dem Altar an der Wand hing ein Holzkreuz. Als «Kirchenbänke» dienten Lehmmäuerchen ca. 30 cm hoch und 20 cm breit, die jeweils von den Seitenwänden in den Raum hineinragten, so dass in der Mitte eine Art Gang frei war. Die Mäuerchen waren oben abgerundet. Sie dienten hinten als Sitzgelegenheit oder nach vorne als Kniebank – zwei Fliegen auf einen Schlag.

Neben dem Priester und mir waren in der Regel alle Gottesdienstteilnehmenden Schwarze. Sie waren meist schon im Kirchlein versammelt, wenn wir ankamen. Während des Gottesdienstes wurde herzlich und kräftig gesungen und gebetet. Ein Katechet las die Texte in der Sprache der Einheimischen und diente als Übersetzer der Predigt. Nach dem Gottesdienst traf man bzw. Männer sich vor der Kirche, trank einheimisches Gerstenbier und tauschte Informationen aus. Die Frauen hatten sich beim Kirchengang verabschiedet. Dabei umfassten sie die Hand von uns Weissen, verbeugten sich mehrmals tief, indem sie in eine Art Singang verfielen – eine Geste der Huldigung.

Das bereitete mir etliches Unbehagen und es fiel mir zunehmend schwerer, diese Geste anzunehmen. Klar, aus der Schweiz war ich mir so etwas nicht gewohnt. Doch es stimmte auch nicht mit der Erfahrung in der Eucharistiefeier zusammen. Mir wurde zunehmend bewusst, dass wir alle am gleichen Leib Christi teilnahmen. Mir wurde zunehmend bewusst, dass das uns zu Gleichgestellten und zu Brüdern und Schwestern verband. Letztlich öffnete die Erfahrung der Eucharistiefeier in den Dörfern um Lama-Kara meinen Blick für die tiefe Verbundenheit von uns Menschen. Unsere Geschwisterlichkeit war für mich keine Theorie. Ganz praktisch und leibhaftig erfuhr ich unsere Verbundenheit.

Diese Erfahrung hatte auch Auswirkungen in die andere Richtung. Einmal nahm der damalige Staatspräsident Étienne Gnassingbé Eyadéma (1935-2005) an einem Gottesdienst in Kara teil. Und auch da wurde mir klar, dass auch er auf dem gleichen Boden stand wie wir alle, die in der Kirche von Lama-Kara Eucharistie feierten. Kirche ist eine Gemeinschaft von Gleichgestellten, von Brüdern und Schwestern, und nicht eine Kirche von «Denen-da-oben» und «Denen-da-unten». Das schliesst natürlich nicht aus, dass es darin Menschen mit verschiedenen Verantwortlichkeiten und Kompetenzen gibt. Das schliesst auch nicht aus, dass wir den Verantwortungsträgern in Dankbarkeit verbunden sind. Aber es schliesst aus, dass in der Kirche auf andere herabgeschaut, aber auch zu andern hinaufgeschaut wird; dass wir uns über andere überheben, aber auch dass wir uns andern unterwerfen. Wir alle sind Kinder Gottes – und das kennt keine Steigerungsform.

Rolf Maienfisch  
Pastoralassistent

## Agenda Murten

### Montag, 4. Februar:

9.30 bis

10.45 Uhr **Ref. Kirchgemeindehaus:**  
Bibellesen

### Dienstag, 5. Februar:

15.00 bis

17.00 Uhr **Pfarrhaussaal:** Auf der Suche... –  
Netzwerk für Eltern und Kinder

### Mittwoch, 6. Februar:

19.00 Uhr

**Pfarreisaal:**  
**Cuisine sans frontière:**  
Erlebnisbericht mit Bildervortrag  
von Fabienne Fiedler

### Freitag, 8. Februar:

12.00 Uhr **Pfarreisaal:** Zäme Zmittag

### Montag, 18. Februar:

9.30 bis

10.45 Uhr **Ref. Kirchgemeindehaus:**  
Bibellesen

### Freitag, 22. Februar:

14.00 Uhr **Kino Murten:**

SeniorenFilmNachmittag: **Quartet**  
(Regie: Dustin Hofmann;  
Cast: Maggie Smith, Sir Tom  
Courtney, Pauline Collins u.a.)

19.30 Uhr **OSRM Murten:**

Musical «Über d'Brügg»

20.00 Uhr **Kirche:** Konzert Russischer Chor  
aus St. Petersburg

### Samstag, 23. Februar:

15.00 und **OSRM Murten:**

19.30 Uhr Musical «Über d'Brügg»

## Agenda Vully/Morat

### Vendredi, 8 février:

15 h 30

**Vully, Maison de paroisse  
réformée:** Danse méditative

### Vendredi, 15 février:

14 h 30

**Morat, salle sous la cure:**  
Réunion de la Vie Montante

### Vendredi, 22 février:

20 h 00

**Morat, église:** Concert Chœur  
russe de St-Petersbourg

## Agenda Kerzers

### Dienstag, 5. Februar:

19.30 Uhr

**Kirchensäli, Frauentreff:**  
Bilder von Botswana/Namibia

### Freitag, 22. Februar:

19.30 Uhr **OSRM Murten:**

Musical «Über d'Brügg»

20.00 Uhr **Kirche Murten:** Konzert

Russischer Chor aus St. Petersburg

### Samstag, 23. Februar:

15.00 und **OSRM Murten:**

19.30 Uhr Musical «Über d'Brügg»

### Dienstag, 26. Februar:

20.00 Uhr **Kirchensäli:** Oek. Glaubenskurs

«**Die Wohnung Gottes unter  
den Menschen...**»: Hauskirche bis  
Romanik. Leitung Ulrich Fuchs  
und Thomas Perler.

## Gottesdienste im Spital Meyriez

Samstag, 2. Februar, 10.00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl durch  
A. Hess, Pfarrer in Meyriez.

Samstag, 16. Februar, 10.00 Uhr  
Eucharistiefeier durch Th. Perler,  
Pfarrer in Murten.

Samstag, 2. März, 10.00 Uhr  
Wortgottesfeier durch R. Maienfisch,  
Pastoralassistent in Murten.

**Zäme  
Zmittag** Mittagstisch  
von Seniorinnen und Senioren  
für Seniorinnen und Senioren

**Freitag, 8. Februar, 12.00 Uhr**

**Kath. Pfarreisaal**  
Meylandstrasse

Hauptgericht,  
Dessert und Kaffee  
Fr. 10.—

**ANMELDUNG OBLIGATORISCH**

**Anmeldung bis 4. Februar an:**

Ref. Kirchgemeinde Murten, 026 672 37 00  
Kath. Pfarrei Murten, 026 672 90 20



*Die Wohnung Gottes unter den  
Menschen...*

*...eine Zeitreise durch die  
Geschichte  
des christlichen Glaubens*

Jeweils um 20.00 Uhr  
in der katholischen Kirche, Oelegasse 66,  
in Kerzers

26. Februar 2013 Hauskirche bis Romanik  
Leitung: Ulrich Fuchs, Thomas Perler

---

## Glückwünsche/Félicitations

### **Zum 75. Geburtstag Pour le 75<sup>e</sup> anniversaire**

Herr Johann Scherrer,  
Längmatt 3, 3280 Murten,  
am 13. Februar

Herr Demetrio Valentino,  
Dorfstrasse 33, 3216 Ried b. Kerzers,  
am 27. Februar

### **Zum 80. Geburtstag Pour le 80<sup>e</sup> anniversaire**

Madame Eliane Folly,  
Wilerweg 30, 3280 Morat,  
le 27 février

### **Zum 85. Geburtstag Pour le 85<sup>e</sup> anniversaire**

Frau Emma Louise Meyer  
Meylandstrasse 44, 3280 Murten,  
am 3. Februar

### **Zum 90. Geburtstag Pour le 90<sup>e</sup> anniversaire**

Madame Jeanne Marie Droz  
Chemin de la Broye 1, 1786 Sugiez  
le 13 février

## Aus dem Buch des Lebens Livre de Vie

### **Durch die Taufe wurden Kinder Gottes: Sont devenus enfants de Dieu par le Baptême:**

*Bürgy Tiago*, Sohn des Fabian und der Carolina  
geb. Hernandez de Barros, Murten,  
am 27. Dezember 2011.

*Brantschen Inti*, Yoann, Sohn des Reto und der  
Marianne geb. Scherrer, Murten,  
am 5. Mai 2012.

*Carrillo Damian*, Sohn des Hilario und der  
Caroline geb. Vogt, Münchenwiler,  
am 24. Juni 2012.

*Turmo dos Santos Carolina*, fille de José Luis  
Queiros dos Santos et de Stéphanie née  
Turmo, Fribourg,  
le 24 juin 2012.

*Forstner Christian Rudolf*, Sohn des David Po-  
chon und der Kristina Forstner, Murten,  
am 30. Juni 2012.

*Neuenschwander Danaé Mathilde*, fille d'Yves  
et d'Anne née Schaller, Montilier,  
le 7 juillet 2012.

*Di Felice Luana Jea*, Tochter des José und der  
Aline geb. Oliveira Leite, Münchenwiler,  
am 8. Juli 2012.

*Da Silva Neves Kiara*, fille de Raul Alberto et  
de Natalia Maria née Da Silva Santos, Morat,  
le 15 juillet 2012.

*Pintor Silva Carolina*, fille de Nuno Miguel et de  
Maria Noémia née Das Neves Pintor, Courtepin,  
le 15 juillet 2012.

*Bregy Lionel*, Sohn des Stefan und der Nicole  
geb. Gsponer, Jeuss,  
am 28. Juli 2012.

*Lüscher Angel Gaël*, Sohn des Patrice Philippe  
und der Soraya geb. Santamaria Navarro, Murten,  
am 4. August 2012.

*Zobrist Lazar Daniel*, Sohn des Daniel und der  
Snezana, Praz,  
am 12. August 2012.

*Ryf Céline*, Tochter des Pascal van Gelderen  
und der Catherine Ryf, Ins,  
am 19. August 2012.

*Gutknecht Viviana*, Tochter des Patric und der Sarah geb. Caizza, Murten, am 25. August 2012.

*Onana Alexandra*, fille de Melissa Gaëlle et de Daniel Gritsch, Courgevau, le 8 septembre 2012.

*Vonzun Elena*, Tochter des Andrea und der Olga geb. Rosa, Meyriez, 8. September 2012.

*Quagliariello Diego*, fils de Rita et de José Antonio Juncal Aranton, Morat, le 9 septembre 2012.

*Fux Bina*, Tochter der Michaela und des Silvan Studer, Lugnorre, am 23. September 2012.

*Santos Sousa Lilly-Rose*, fille de Susana Cristina et de Marc Berger, Ulmiz, le 30 septembre 2012.

*Schenker Anne-Sophie Brigitta Andrea*, Tochter der Silvia, Ried b. Kerzers, am 10. November 2012.

*Casutt Gabriel Balthasar*, fils de Joël et de Dianne née Brealey, Fribourg, le 24 novembre 2012.

*Pittet Katia*, fille de Jean-Marc et de Mary-Josée née Steiner, Sugiez, le 2 décembre 2012.

*Mounayer Marco*, fils de Michel et de Sandra née Razzano, Morat, le 30 décembre 2012.

**Im Sakrament der Ehe vor Gott vereint:  
Se sont unis devant Dieu  
par le sacrement de Mariage:**

*Furrer Urs Johann* und *Karin Gaberell*, Tafers, am 16. Juni 2012.

*Starr Dominic Mark* et *Vargas Gutierrez Yuly Vanessa*, Grolley, le 27 juillet 2012.

*Biehl Kevin Alexander* und *Oswald Chantal*, Murten, am 4. August 2012.

*Vietri Mauro* und *Da Fonte Fernandes Marlene*, Ried b. Kerzers, am 18. August 2012.

*Arbellay Emmanuel* et *Wantz Sophie*, Villars-sur-Glâne, le 18 août 2012.

*Guillod Cédric* et *Olivarez Miranda Ivonne Lourdes*, Praz, le 1<sup>er</sup> septembre 2012.

*Vonzun Andrea Daniel* und *Rosa Olga*, Meyriez, am 8. September 2012.

*Wytttenbach Thomas* und *Jordan Aurélie*, Lamboing, am 15. September 2012.

*Bodenmann Marcel René* und *Poorbeik Neda*, Herrenschwanden, am 22. September 2012.

*Jungo Adrian* und *Pürro Claudine*, Oberschrot, am 22. September 2012.

*Spicher Leander* und *Jenzer Deborah*, Schmitten, am 29. September 2012.

*Hellermann Benedikt Matthias* und *Scheurer Céline*, Belp, am 6. Oktober 2012.

**Vater, schenke ihnen  
Deine ewige Freude:  
Père, accorde-leur près de Toi  
la Paix et la Lumière:**

*Buchmann-Kunz Viktor*, Murten  
21. Februar 1920 – 15. Juni 2012.

*Knott-Iblacker Hannelore*, Ried b. Kerzers  
7. Februar 1952 – 21. Juni 2012.

*Ranzoni Vittorino*, Courgevau  
3. September 1919 -14. Juli 2012.

*Voneschen-Berget Violette*, Morat  
2 avril 1928 – 28 juillet 2012.

*Ruedi-Aeby Eugène*, Sugiez,  
9 novembre 1932 – 19 août 2012.

*Tinguely Henri Louis*, Courgevau,  
17 octobre 1919 – 29 août 2012.

*Zürcher August*, Büchslen,  
6. Juni 1956 – 8. September 2012.

*Pfarrer Arthur Oberson*, Tafers  
(ehemals Pfarr-Administrator unserer Pfarrei)  
28. September 1933 – 15. September 2012.

<i>Schneider-Aebischer Elise</i> , Riehen BL 15. Mai 1926 – 22. September 2012.	CARITAS Schweiz (Flüchtlingshilfe) – CARITAS Suisse (Réfugiés)	921.55
<i>Ischi-Sieber Gertrud</i> 12. Oktober 1918 – 6. Oktober 2012.	Catholica Unio Luzern	199.45
<i>Müller-Streitwieser Hermann</i> , Kerzers, 28. Juni 1935 – 10. Oktober 2012.	Fastenopfer – Action de Carême, Luzern	4 353.15
<i>Müller-Schwarb Marguerite</i> , Murten, 17. Juli 1920 – 15. Oktober 2012.	Fédération cath. romaine neuchâteloise, Neuchâtel	315.40
<i>Bula-Mollet Hansjörg</i> , Murten, 3. Februar 1944 – 16. Oktober 2012.	Fidei Donum, Immensee	349.—
<i>Tropia-Cavallo Giovanni</i> , Kerzers, 6. März 1949 – 20. Oktober 2012.	Fondation Notre-Dame de Bourguillon	587.15
<i>Pochon-Bächler Léon</i> , Murten, 5. Januar 1950 – 25. November 2012.	Fondation «Shalom» Echarlens	281.05
<i>Holy-Stern Marie-Louise</i> , Kerzers, 26. September 1928 – 10. Dezember 2012.	Fondation Le Tremplin, Fribourg	346.80
<i>Trolliet Kurt</i> , Murten, 20. August 1954 – 14. Dezember 2012.	Franziskanerkloster Freiburg – Couvent des Cordeliers, Fribourg	276.90
<i>Rotzetter-Videt Linus</i> , Murten, 19. Mai 1924 – 24. Dezember 2012.	Fraternité catholique des malades Fribourg	281.70

## Kollekten/Collectes 2012

Arbeit der Kirche in den Medien – Pour les médias	277.05	Für bedürftige Kinder – Pour enfants en détresse	404.90
Arbeitsgemeinschaft Christl. Kirchen in der Schweiz (Ökum. GD)	264.35	Für Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni	585.05
ATD Vierte Welt – ATD Quart Monde, Treyvaux	438.30	Für das Bistum – pour l'Evêché Lausanne, Genève et Fribourg	577.45
Bedürfnisse der Diözese – Besoins du diocèse	224.50	Für das Hospiz St. Peter in Gurmels	216.—
Bedürftige der Pfarrei – Pauvres de la paroisse	469.15	Für das Laienapostolat – Pour l'apostolat des laïcs	313.60
Bedürftige Mütter und Kinder – Fonds de solidarité mère et l'enfant	370.95	Für Kandidaten zum Priestertum – Futurs prêtres	1 043.45
Bethlehem-Missionare – Missionaires de Bethléem	515.60	Für Tschenstochau in Polen – Pour Tschenstochau en Pologne	470.40
Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni – Centre de formation Burgbühl	1 366.30	Hilfe für bedürftige Kinder – Pour enfance malheureuse	339.55
Bruder-Klaus-Kirche Kerzers	285.—	Inländische Mission (Bettagsopfer) – Mission intérieure, Zug	583.55
CARITAS Freiburg – CARITAS Fribourg	7 071.15	Inländische Mission – Mission intérieure, Zug (Epiphanie)	282.10
		Jugendkollekte Dt.-Freiburg	299.10
		Jugendseelsorge Deutsch-Freiburg, St. Antoni	915.55
		Justinus-Werk Freiburg – Œuvre St-Justin, Fribourg	1 094.30
		Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land	318.40

Katholische Schulen – Ecoles catholiques	256.10
Kinderhilfe Bethlehem	1 732.45
Kirche in Not	322.20
Kloster Hauterive – Abbaye Hauterive	329.55
Kloster Montorge – Abbaye Montorge	360.95
Les cartons du Cœur	700.—
MISSIO – Intern. Katholisches Missionswerk	154.05
MISSIO – Intern. Katholisches Missionswerk (f. Tansania)	239.45
MISSIO: Weltmissionssonntag – Dim. de la Mission universelle	1 020.65
Mütter- und Väterberatung	191.45
Muttergotteskirche Gurmels – Eglise Notre-Dame Cormondes	756.60
Papstopfer / Papstpfennig – Denier de S. Pierre	356.—
Peru-Projekt – Projet du Perou	10 720.70
Point d'Ancrage, Association ASBL, 1700 Fribourg	428.90
Priesterseminar – Séminaire de prêtres	326.05
Projekt Vully – Kamerun – Projet Vully – Cameroun	994.70
SOS Mütter – SOS Futures Mamans	700.30
Spitex-Verein Murten und Umgebung	539.45
Stiftung Theodora, Lonay	1 413.60
Stiftung zur Erhaltung des Wohnhauses von Bruder Klaus	242.05
Universität Freiburg – Université Fribourg	489.65
Vereinigung WABE Sense-See	<u>875.40</u>
<b>Total</b>	<b>49 788.15</b>

**Von ganzem Herzen:  
De tout cœur:  
MERCI.**

## **Meditationszeit**

### **Montag von 18.00–18.45 Uhr im Chor der katholischen Kirche**

Während 25 Minuten üben wir uns im stillen Sitzen. Wir möchten die Stille erleben und erfahren, welche Kraft bereit liegt. Wir lassen uns von einem kurzen Text aus der Bibel anregen und öffnen uns inneren Erfahrungen. Alle sind willkommen, können teilnehmen, einmal oder mehrere Male, regelmässig oder sporadisch.

Rolf Maienfisch

## **Bibellesen**

Wir befassen uns mit den Psalmen. Da kann man eigentlich immer neu dazu stossen. Der Textumfang ist überschaubar. Doch es tun sich Welten auf! Es gibt unglaublich viel zu entdecken, wenn man sich die Mühe nimmt, miteinander genauer hinzuschauen.

### **Montag, 4. und 18. Februar, von 09.30 bis 10.45 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus Murten**

Ökumenisch natürlich, denn die Bibel steht über jeder konfessionellen Gemeinschaft. Man muss nicht Mitglied sein oder es werden, um willkommen zu sein.

Dominique Guenin und Rolf Maienfisch

## **Taizé-Abendgebet am 8. Februar**

Reformierte Kirchgemeinde und katholische Pfarrei Murten laden Sie und dich herzlich zum ökumenischen Abendgebet nach dem Brauch der Gemeinschaft von Taizé ein auf

### **Freitag, 8. Februar 2013, 20.00 Uhr in der Französischen Kirche Murten.**

Dieses Gebet wird ganz im Zeichen der beginnenden Passions- und Fastenzeit stehen.

Das Kirchenlied RG 690 wird uns durch den Abend leiten, welches sagt: «Jesu, geh voran – wir wollen nicht verweilen». Jesus geht unbeirrt den Weg nach Jerusalem. Es ist der Liebesweg zum Heil aller Menschen. Wir bedenken in Wort, Gesang und Gebet unsere Nachfolge.

Wir freuen uns auf Ihre/Deine Teilnahme:  
Kirchenchor Murten

*P.S. Nächstes Abendgebet: 8. März*



## Weltgebetstag 2013

«Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen» (Mt 25, 35). Unter diesem Titel feiern in 170 Ländern der Welt Menschen einen Gottesdienst mit einer in Frankreich vorbereiteten Liturgie.

Dieses Jahr ermöglicht das Netzwerk Weltgebetstag mit seinem Leitthema «Informiertes Beten – Betendes Handeln» 12 Französinnen aus 6 christlichen Konfessionen, ihre Anliegen weltweit zu verbreiten: Wie ist es fremd zu sein, in die Fremde aufzubrechen? In das Unge- wisse? Vertrautes aufzugeben? Was macht es leichter, in der Fremde anzukommen?

Kenne ich dieses Gefühl? Wie geht es mir mit Fremdem? Wie können wir «Fremde» bei uns willkommen heissen? Wie können wir uns diesem Thema nähern?

Gerade Frauen haben es schwer, in der fran- zösischen Gesellschaft aufgenommen zu werden: Sie leben am Rande der Grossstädte, finden nur sehr schwer Arbeit und wenn, so verdienen sie 18% weniger als die Männer. Oft tragen sie alleine die Verantwortung für ihre Kinder.

Diesen Frauen wollen wir solidarisch beiste- hen, indem wir zusammen Texte lesen, singen und uns mit dem Thema beschäftigen und aus- einandersetzen. Wir heissen alle willkommen zu unserem WGT! Ein spürbares Zeichen dafür wird auch mit der Kollekte gesetzt, die Frauen und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt un- terstützt.

Zum anschliessenden Apéro zeigen uns Schü- ler der 4. Klasse ihre Interviews und Porträts von Kindern, die aus einem andern Land zu uns gekommen sind. Das wird zum vielfältigen Austausch anregen. Wir sind gespannt und freuen uns auf das Zusammensein.

**Wir freuen uns, Sie am 28. Februar 2013 um 19.00 Uhr in der kath. Kirche in Murten zum Weltgebetstag 2013 begrüssen zu dürfen.**

**In Kerzers in der reformierten Kirche am 1. März 2013 um 20.00 Uhr.**

Ihr ökumenisches Vorbereitungsteam



## Kinderkatechese

Alle Kinder, besonders die der 2.–4. Klassen, möchten wir in diesem Monat wieder zur Kin- derkatechese einladen. Wir treffen uns zum Gottesdienst um 11.00 Uhr in Murten und ge- hen nach der gemeinsamen Eröffnung in die Krypta.

**Termine sind in diesem Monat:  
10. und 24. Februar 2013**

Wir freuen uns auf Euer Kommen und Mitfeiern!

Lukas Hendry und  
Fabian Hucht

## Kreuzwegandachten



Eine besondere Gottes- dienstform, die vor allem ihren Platz in der Busszeit vor Ostern hat, ist die **Kreuzwegandacht**. In ihr gehen wir den Weg des Leidens und Sterbens Jesu nach. Sei es zu Fuss, mit Bildern oder meditativ in Gedanken.

Auch in unserer Pfarrei wollen wir nach langer Zeit in der Fastenzeit regelmässig zur Kreuz- wegandacht einladen. Im Wechsel mit den Rosenkranzandachten werden wir sie an den **Sonntagen, dem 24. Februar, 10. und 24. März um 17.30 Uhr** in der Pfarrkirche Murten durchführen. In Kerzers beten wir tradi- tionell den Kreuzweg am **Karfreitag, 29. März, um 9.30 Uhr** in der Kirche.

Zur Mitfeier sind alle herzlich eingeladen.



## Passionsmeditationen 2013

Bilder und Texte auf sich wirken lassen, zu sich selber kommen und Wirklichkeiten neu und anders sehen. Dazu lädt uns das Hungertuch der Organisationen Brot für alle und Fastenopfer ein, das wir während der Passions- und Fastenzeit vor Augen haben werden. Das Werk der Künstlerin Eji Stih aus Bolivien wird uns in seinen Ausschnitten durch die ökumenisch gefeierten Meditationen begleiten.

Boden unter unseren Füßen, sollen uns die Bilder werden. Sie wollen uns spüren lassen, dass Menschen nicht allein von Brot leben. Erst das gemeinsame Tun für eine gerechte Welt, zeigt uns: Geteiltes Brot schmeckt nach ganzem Leben.

**So laden wir Sie herzlich zur  
besinnlichen Mitfeier ein:  
Im Chorraum der Deutschen Kirche, Murten  
Donnerstags, 14., 21. Februar,  
sowie 7., 14. und 21. März  
um 19.15 Uhr.**

Für das Vorbereitungsteam  
Christina von Roedern, Pfarrerin  
Fabian Hucht, Pastoralassistent  
Susanne Rufenacht, Kirchenmusikerin

## Vom Sinn und Wert der sonntäglichen Eucharistiefeier (III)

### Warum gehört die Kommunion zur Eucharistiefeier?

«Kommunion» stammt aus dem lateinischen «com-munio» und bedeutet ursprünglich «gemeinsamer Besitz, gemeinsame Aufgabe und Sorge». Heute verstehen wir darunter den Empfang der eucharistischen Gaben.

Die Kommunion gehört zur vollen Teilnahme an der Eucharistiefeier. Denn in diesem Sakrament vereinen wir uns mit Christus, damit wir gemeinsam einen einzigen Leib bilden. Wir sollen mit Christus eins werden, weil die Kirche den Leib Christi darstellt.

Die Christen haben sich von Anfang an allwöchentlich am Tag der Auferstehung, am Sonntag (Tag nach dem Sabbat), zum Gottesdienst versammelt und Eucharistie gefeiert. Die allsonntägliche Eucharistiefeier galt schon für die Christengemeinden der ersten Jahrhunderte als selbstverständlich, wie wir aus Dokumenten dieser Zeit wissen. Als am 12. Februar 304 in Karthago 49 Christen vor Gericht standen, weil sie sich trotz des Verbots des Kaisers Dio-

kletian am Sonntag zum Gottesdienst versammelt hatten, sagten sie: «Ohne Sonntags-Gottesdienst können wir nicht leben». Daher ist es nicht erstaunlich, dass die Kirche die allsonntägliche Teilnahme an der Eucharistiefeier zur Regel gemacht hat. Das gilt nach wie vor, auch wenn das für viele von uns nicht mehr selbstverständlich zu sein scheint.

Papst Johannes Paul II. hat seine Enzyklika von 2003 mit dem Titel überschrieben: «Die Kirche lebt von der Eucharistie». Damit macht er deutlich, dass die Eucharistiefeier der immerwährende Entstehungsort von Kirche ist, denn da schenkt Christus uns seinen Leib, damit wir in seinen Leib verwandelt werden, wie Kardinal Kurt Koch schreibt. Das mag für viele von uns als hohe Theologie gelten und als schönes Ideal betrachtet werden. Doch wer allsonntäglich die Eucharistie mitfeiert, schöpft daraus unsäglich viel geistige Kraft, Freude und Segen für sich und die Welt. (Fortsetzung folgt)

Thomas Perler

## Auf der Suche...

**«Wie gross ist Gott?  
So gross wie der Himmel,  
oder so klein, dass er in unser Herz passt?»**  
Das Netzwerk «Auf der Suche», das gerade im Entstehen ist, spricht Eltern an, die über Glaube, Gott, Kirche und Gemeinschaft mit anderen Eltern und ihren Kindern reden und philosophieren möchten. Interessiert? Der **nächste Treff findet am Dienstag, 5. Februar 2013** statt. **Zeit und Ort: 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrhaussaal.**

Ich freue mich auf Sie, Ihre Kinder  
und unsere Gespräche!  
Cordula Schärer  
Tel. 026 670 18 44 oder per Mail:  
[cordula.butscher@hispeed.ch](mailto:cordula.butscher@hispeed.ch)

Man hat einen Menschen noch  
lange nicht bekehrt,  
wenn man ihn zum Schweigen  
gebracht hat. John Morley of Blackburn



## Musical «Über d'Brügg»

Das Musical, welches von einer 25-köpfigen Laien-Truppe aufgeführt wird, behandelt das Thema Jugendsuizid, ein nicht gerade alltägliches und leichtes Thema. So geht denn die Geschichte auch unter die Haut, ist aufwühlend, aber auch heiter und witzig.



## Ein Jugendlicher kommt unter Druck...

Sven, ein ganz normaler Jugendlicher, der in einer Kleinstadt aufwächst, beobachtet das Leben um ihn herum, und bekundet immer mehr Mühe, all dem Druck stand zu halten. Was macht das Leben eigentlich lebenswert? Warum verzweifeln so viele Menschen, obwohl der Wohlstand in den letzten 50 Jahren doch so stark gestiegen ist? Worum geht es im Leben, wenn Beruf, Stress und Konsum nicht mehr ausreichen, um glücklich zu werden? Auf diese Fragen findet er in seiner Umgebung keine Antworten. Alle Vorbilder die er sieht, kann er höchstens als negative Beispiele bezeichnen. Und anstatt ihn zu unterstützen, kommt er von allen Seiten unter Druck: von den Eltern, dem Lehrer, dem Fussball-Trainer, und als er auch noch merkt, dass er von seinen Kumpels hintergangen wird, kommt er an einen Punkt, wo er sich fragt, ob es nicht besser wäre, dem Leben ein Ende zu setzen. Was soll das, wenn jeder nur ein Rädchen im System ist, wo es für Träume, Liebe und das wirkliche Leben keinen Platz hat?



Er steht auf der Brücke und schaut hinunter, als ein alter, verwehrloser Mann neben ihm steht und ihn fragt: warum springst du nicht? Auf die Gegenfrage meint der Alte, dass der Sprung von der Brücke wohl kaum der Sinn des Lebens ist. Er fordert den Jungen auf, das wirklich Wichtige im Leben zu suchen, und gibt ihm den Tipp, dass er nicht falschen Idealen nachhetzen solle, denn das Beste im Leben ist weder selten noch teuer, nur muss man lernen es zu entdecken. Darauf macht sich Sven auf über die Brücke ins Leben, und entdeckt so vieles, oft aber auch ganz woanders als erwartet, das das Leben reich und schön macht, auch wenn der Alltag ihn zwischendurch wieder einholt.



### Ein Jugendmusical als Prävention und Plattform zugleich

Über d'Brügg ist eine Produktion, die vor allem jungen Nachwuchstalenten eine Plattform bie-

ten will. So sind viele Jugendliche dabei, die selbst in der Altersphase sind wie die Hauptperson. Das Thema wird also zugleich in der Gruppe behandelt, wie natürlich auch an den Auftritten nach aussen getragen.

Ziel ist es, Menschen zu berühren und zum nachdenken anzuregen, was eigentlich in unserer oft so hektischen und materiellen Welt wirklich zählt.

Wer denkt, dieses Musical sei nur für Jugendliche, der irrt. Gerade für Eltern, Lehrpersonen, Grosseltern zeigt es vieles auf, womit Jugendliche heute konfrontiert und belastet sind. Und in den lebensnahen Alltagsszenen findet sich fast jeder irgendwo wieder.

#### Aufführungen in Murten

Freitag, 22. Februar 2013, 19.30 Uhr

Samstag, 23. Februar 2013,

15.00 Uhr und 19.30 Uhr

jeweils in der Aula der OS Region Murten,  
Wilerweg 53

#### Preise

Erwachsene

Kinder / Jugendl. bis 16

Familien mit eig. Kindern

#### Kategorie 1 / 2

36.- / 22.-

28.- / 16.-

26.- / 15.-  
pro Person

weitere Infos und Bestellung:

[www.überdbrügg.ch](http://www.überdbrügg.ch)

Tickets via Starticket-Hotline 0900 325 325

(CHF 1.19/Min. ab Festnetz)

oder [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch)

Mit der Unterstützung der Reformierten Kirchgemeinden Murten und Meyriez, der katholischen Pfarrei Murten und der Stadt Murten.

Herzliche Empfehlung  
Dominique Guenin, Andreas Hess  
und Fabian Hucht

Man verliert die meiste Zeit damit,  
dass man Zeit gewinnen will.

John Steinbeck

# Kampagne 2013

## 40 Tage – Sehen und Handeln

### «Landgrapschen» Ohne Land kein Brot



«Grapschen» meint: Zugreifen, an-sich-Raffen. Mit Landgrapschen wird ein Phänomen umschrieben, das sich in den letzten Jahren immer mehr breit macht. Land wird weltweit zunehmend als Investitionsobjekt betrachtet. Staatliche oder private Unternehmen aus den wohlhabenden Ländern

und aus den Schwellenländern raffen in den ärmeren Regionen dieser Welt Land für ihre eigenen Interessen zusammen, oftmals auf Kosten der lokalen Bevölkerung. Diese wird vertrieben oder verliert ihre Lebensgrundlage, denn der Zugang zu Land ist ein entscheidender Faktor, wenn es um die Ernährungssicherheit von Menschen geht.

Die diesjährige ökumenische Kampagne während der Passions- und Fastenzeit steht unter dem Motto **«Ohne Land kein Brot»** und widmet sich dem Thema «Landgrapschen». Es fragt nach den Konsequenzen für die Entwicklungsländer und danach, was uns das angeht. Und selbstverständlich geht es auch um Brot – Brot, das geteilt werden kann.

Auch dieses Jahr handeln die reformierten Kirchgemeinden von Murten und Meyriez und die katholische Pfarrei Murten gemeinsam und zusammen mit lokalen Bäckereien. So wird in den Bäckereien «Buttergipfel/Plaen» und «Aebersold» während der ganzen Passions- und Fastenzeit wieder das spezielle «Brot zum Teilen» verkauft, dessen Verkaufspreis teilweise oder ganz an die Hilfswerke geht.

Am Samstag, den 23. März ist zudem ein grosser Verkaufstag des «Brot zum Teilen» im Stedtli Murten vorgesehen – nähere Angaben dazu dann im März-Bulletin, bzw. Pfarrblatt und in der Regionalpresse.

Das Thema soll mit dem Ende der Fastenzeit aber nicht einfach ad acta gelegt werden. Nein – es wird weitergeführt. Im Rahmen des Religionsunterrichtes bebauen Schüler zusammen mit ihren Lehrpersonen an verschiedenen Orten in Murten und Meyriez den Boden und pflanzen Nahrungsmittel an.

Bleiben Sie am Ball. Und lassen Sie Sich von der Agenda der Hilfswerke, die Sie demnächst in Ihrem Briefkasten finden werden, durch diese ersten Wochen der Passions- und Fastenwochen begleiten!...

Ihre Verantwortlichen der reformierten Kirchgemeinden Murten und Meyriez und der Katholischen Pfarrei Murten

### Oekumenische Fastensuppen 2013

Mit den ökumenischen Fastensuppen können auch wir unsern Beitrag leisten und treffen uns zu den Fastensuppen jeweils am Freitag von 11.45 bis 13.00 Uhr:

- 1. März im ref. Kirchgemeindesaal
- 8. März im kath. Pfarreisaal
- 15. März im ref. Kirchgemeindesaal
- 22. März im kath. Pfarreisaal

Kommen Sie mit der ganzen Familie. Für die Kinder stehen Spiele bereit und Sie können sich mit Ihren Freundinnen und Bekannten unterhalten.

Die feinen Suppen kocht uns die Küchenbrigade der Behindertenwerkstatt SSEB mit ihrem Koch Herr Wiederkehr. Dazu gibt es frisches Murtenbrot und knackige Äpfel aus Münchenwiler. Wer möchte, kann sich ein Wienerli, selbstgebackene Köstlichkeiten und Kaffee zu je Fr. 2.– kaufen.

Mit Ihrer grosszügigen Spende ermöglichen Sie unseren Hilfswerken, sich für die diesjährige Kampagne «Enteignung von Kleinbauernfamilien für Agrotreibstoff-Produktion» einzusetzen.

Wir freuen uns mit Euch zu teilen

Die Organisatorinnen der Fastensuppen  
Susanne Baumer und Madeleine Zuercher

## Einladung

Geistliche und folkloristische Chormusik  
aus Russland

### Voskresenje

Vokalensemble aus St. Petersburg  
Leitung: Jurij Maruk

**Freitag, 22. Februar 2013, 20.00 Uhr**  
**Katholische Kirche Murten**

Kollekte

## Voranzeigen

### «Palm»-Spenden für Palmsonntag



Für die Feier des Palmsonntags freuen wir uns in jedem Jahr über zahlreiche Buchsbaumspenden. Wenn Sie, oder jemand den Sie kennen, im Garten grosse Buchsbaum-Sträucher haben, die in diesem Frühjahr geschnitten werden müssten, lassen Sie es uns wissen. Gerne übernehmen wir diese Arbeit Mitte März für Sie. Sie können uns die (frischen) Spenden aber auch bis zum 18. März 2013 im Pfarrhaus abgeben.

## Palmstockbasteln

Damit auch wir alle am Palmsonntag den Beginn der heiligen Woche festlich feiern können, sind alle Kinder, von den kleinen bis zu den grossen, eingeladen, Palmstöcke zu basteln, die in den Gottesdiensten am Palmsonntag gesegnet werden.

in Murten: am **Mittwoch, 20. März um 16.00 Uhr** im Minisaal, Meylandstrasse

in Kerzers: am **Freitag, 22. März um 15.30 Uhr** an der kath. Kirche, Oelegasse 66.

Damit wir einigermassen planen können, bitten wir um eine kurze **Anmeldung** (mit Anzahl der Kinder) **bis zum 18. März** unter [fabian.hucht@pfarrei-murten.ch](mailto:fabian.hucht@pfarrei-murten.ch) oder Tel.: 026 672 90 25.

Nähere Informationen folgen im Pfarrblatt März. Flyer werden in den Kirchen zum Mitnehmen bereitliegen und in den Primarschulen verteilt.

Fabian Hucht

## Danse – Prière

Animée par / mit Lucia Cannata Leemann  
**Tanzen im Gebet**

Prochain rendez-vous  
Nächste Veranstaltung  
**8 février 2013 – 13 h 30–15 h 30**  
Maison de paroisse de Môtier – Vully

Information:  
Hélène Guggisberg, diacre 026 673 26 70  
[helene.guggisberg@bluewin.ch](mailto:helene.guggisberg@bluewin.ch)  
[www.paroisse-motiervully.ch](http://www.paroisse-motiervully.ch)

Soutenu par / Unterstützt durch:  
La paroisse réformée du Vully et la paroisse catholique de Morat

Collecte à la sortie / Hut beim Ausgang

## Vie Montante

Notre réunion aura lieu le premier vendredi de carême **15 février 2013** à la salle sous la cure. Nous débuterons par la messe à 14 h 30. L'heure de spiritualité animée par le Frère Fernando traitera dans le livret, l'Audace de la foi, de la suite du chapitre «Foi et unité».

Et pour nous permettre de fraterniser toujours plus, un petit goûter nous réunira par la suite.

Solange

## Mes de Febrero: Candelaria, Cuaresma

Ya en Febrero pero a primeros de año 2013, te invito lector a recordar la fiesta del 2 de Febrero: Presentación del Señor. Lee el evangelio del día: Lucas 2, 22-40.

Observa sobre todo los personajes que intervinieron en él para imitar el que más cerca está de tu situación personal.

Cristo, siendo Dios, nos da una lección de humildad, pues siendo santo se somete voluntariamente a la ley de la purificación.

### *María, modelo a imitar*

De la misma manera María, exenta por decisión divina de falta y de pecado, se somete a la ley que le nivela con las demás madres de la época y del mundo.

Y así con José, en plan de familia pobre, se acercan al templo con dos palomas para hacer la presentación de Jesús en el Templo, según la costumbre judía.

### *Iglesia, casa de oración*

Al templo se fueron, como nosotros lo hacemos tantos domingos. El templo o la iglesia que es el lugar oficial para encontrar a Dios, donde permanentemente está el sagrario. La iglesia, que es casa de oración, sitio ideal para encontrarle a El que es el Maestro, el Salvador. En Camino, la Verdad, la Vida.

Así lo hicieron Simeón y la profetisa Ana.

### *Sin Luz no se puede vivir*

El segundo punto de esta reflexión versa sobre la Luz, la Candelaria.

Candelaria que viene de Candela, vela, en definitiva Luz.

Durante el rito del Bautismo, hay un momento en que el sacerdote presenta una vela encendida del Cirio pascual, y se la entrega al padre, legítimo representante del niño que se bautiza o al padrino y le dice:

--- «Recibid la luz de Cristo. A vosotros, padres se os confía acrecentar esta luz.

--- Que vuestro hijo iluminado por la fe camine siempre como hijo de la luz».

Lema para toda una vida.

Y recordando esta misión, los niños que un día fueron presentados a la iglesia para su Bautismo, el día de la primera comunión llevan la misma encendida en su mano, vela que es símbolo de su fe, y de su esperanza en el Señor, que nos ha dicho a todos los bautizados.

### **¡!!! Vosotros sois la luz del mundo !!!**

Luz hecha para lucir, para iluminar, como cristianos, como hijos de la bondad y de la verdad.

Nuestra vocación de cristianos, nos pide que seamos reflectores, de la alegría y verdad que es Jesús y en un mundo que tanto lo necesita.

Yo soy la Luz del mundo, que ilumina a todo hombre que viene a la tierra. El que me sigue no camina en la oscuridad, sino que tendrá la vida eterna. Es lo que a todos, de corazón, deseo para seguir haciendo nuestro camino en este año 2013.

Don Miguel Blanco

La misa en español se celebra el primer domingo de cada mes a las 9 horas.  
16 de febrero: Retiro de Cuaresma en Fribourg

## Messes et célébrations dans l'UP – Gottesdienste in der SE

	Barberêche	Courtepin	Cressier	Wallenried	Gurmels	
<b>FEVRIER 2013</b>						<b>FEBRUAR 2013</b>
<b>Samedi 2</b>			19h00		17.00 Uhr	<b>Samstag, 2.</b>
<b>Dimanche 3</b>		09h30			09.30 Uhr	<b>Sonntag, 3.</b>
<b>Samedi 9</b>					17.00 Uhr	<b>Samstag, 9.</b>
<b>Dimanche 10</b>	10h30	10h30 d	09h00		09.30 Uhr	<b>Sonntag, 10.</b>
<b>Mercredi 13 Les Cendres</b>		09h30 Home		19h00	Bitte nachfragen	<b>Aschermittwoch, 13.</b>
<b>Samedi 16</b>				18h15	17.00 Uhr	<b>Samstag, 16.</b>
<b>Dimanche 17</b>		09h30			09.30 Uhr	<b>Sonntag, 17.</b>
<b>Samedi 23</b>	18h30				17.00 Uhr	<b>Samstag, 23.</b>
<b>Dimanche 24</b>		19h00 Prière du soir œcuménique	09h00	10h30	09.30 Uhr	<b>Sonntag, 24.</b>

AZB 1890 Saint-Maurice  
Bitte nachsenden,  
**neue Adresse nicht melden!**



## STÄNDIGE ADRESSEN / ADRESSES PERMANENTES

**Pfarrei Murten / Morat, Stadtgraben 28, 3280 Murten**  
**www.pfarrei-murten.ch, email: verwaltung@pfarrei-murten.ch**

<b>Pfarrer/Curé</b>	Bernard Schubiger, Stadtgraben 28, 3280 Murten	026 672 90 22
<b>Priester/Prêtre</b>	Thomas Perler, Stadtgraben 28, 3280 Murten	026 672 90 21
<b>Pfarrsekretariat/secrétariat</b>	<b>Mo–Fr / Lu–Ve: 8.30–11.30 / 13.30–16.30</b> (Fax 026 672 90 29)	026 672 90 20
Pastoralassistent	Verwalterin (Kassierin und Sekretärin): Carola Graf	026 672 90 24
Pastoralassistent	Rolf Maiefisch, Stadtgraben 28, 3280 Murten	026 672 90 25
Pastoralmitarbeiter/Katechet PS	Fabian Hucht, Stadtgraben 28, 3280 Murten	026 672 90 27
Pastoralmitarbeiterin	Lukas Hendry, Zelgstrasse 28A, 3186 Düringen	026 672 90 26
Assistante pastorale	Brigitte Ludin, Stadtgraben 28, 3280 Murten	026 672 90 23
Communauté des Frères	Marianne Crausaz, Stadtgraben 28, 3280 Morat	026 672 26 27
Katechetin PS	Jean-Louis, Pierre et Fernando, Muntelierstr. 3, 3280 Morat	062 849 00 65
Katechetin PS	Theres Blondel, Obere Holzstrasse 1, 5012 Schönenwerd	026 672 26 40
Katechetin PS	Kathrin Tattini, Champ Olivier 2, 3280 Murten	026 672 29 69
Katechet PS	Tiziana Volken Zerubben, Spitalstrasse 11, 3280 Meyriez	026 436 43 85
Katechetin PS	Michael Müller, chemin des Cossettes 5, 1723 Marly	026 493 06 60
Religionslehrer OS Murten	Sonja Hendry-Risi, Zelgstrasse 28A, 3186 Düringen	026 425 45 25
Religionslehrer OS Murten	Florian Joos, route Grand-Pré 3, 1700 Fribourg	
	Raphael Grunder, ch. du Cardinal-Journet 3A, Foyer Diocésain 119 15.86, 1786 Villars-sur-Glâne	
Religionslehrer OS Murten	Fr. Uwe A. Vielhaber OP, rue du Botzet 8, 1705 Fribourg	026 426 68 55
Religionslehrer OS Kerzers	Fabian Hucht, Stadtgraben 28, 3280 Murten	026 672 90 25
Catéchiste	Paola Simone, Gerbeweg 10, 3280 Morat	026 670 45 25
Catéchiste/Prof. religion CO	Arianna Mariano, Long-Vernez 22, 3280 Morat	026 670 19 88
Catéchiste	Mireille Javet, ch. de la Broye 9, 1786 Sugiez	026 673 22 53
Catéchiste	Chantal Chervet, ruelle des Vignerons 5, 1787 Môtier	026 673 21 52
Catéchiste	Delfina dos Santos Gomes, route Principale 18, 1786 Sugiez	026 673 05 58
Catéchiste	Dora Wenger, Schützenmatt 21, 3280 Morat	026 672 22 71
Professeur de religion du CO	Rachel Benz, Route de Montaubert 53, 1720 Corminboeuf	026 475 13 68
Animatrice confirmation	Catherine Buser, Schlossallee 1, 3280 Greng	026 672 28 82
Animateur confirmation	René Santschi, Bubenbergstr. 8, 3280 Morat	026 670 12 92
Missione cattolica italiana	Rue du Nord 7, 1700 Fribourg	026 322 57 31
Misión católica española	Chemin des Lilas 8, 1700 Fribourg	079 488 79 11
Missão católica portuguesa	Rue du Nord 9, 1700 Fribourg	026 323 13 93
Vie Montante	Solange Rappo, Vissaulastrasse 10, 3280 Morat	026 670 19 08
<b>Pfarreirat/Conseil paroissial</b>		
Pfarreipräsident/Président paroisse	Suso Bühlmann, Leimacher 42, 3215 Gempenach	031 751 15 41
Vizepräsident/Vice-président	Markus Fiedler, Vissaulastrasse 47, 3280 Murten	026 670 26 34
Pfarreirat/Conseiller	Jacques Moser, Grubenweg 2, 3280 Murten	026 534 40 34
Pfarreirat/Conseiller	Peter Huber, Hauptgasse 31, 3280 Murten	026 672 17 66
Pfarreirat/Conseiller	Joseph Janser, Schützenmatt 34, 3280 Murten	026 670 68 65
Pfarreirätin/Conseillère	Johanna Martin, Krommenmatte 10, 3210 Kerzers	
Pfarreirätin/Conseillère	Cilette Marchand, Alte Freiburgstrasse 1, 3280 Murten	026 670 59 70
<b>Pastoralgruppen/Conseil de communauté</b>		
Murten	Alexa Dürig, Stadtgraben 3, 3280 Murten	026 672 23 02
Kerzers	Françoise Baechler, Oelegasse 69, 3210 Kerzers	031 755 50 76
Morat-Vully	Bernard Schubiger, Stadtgraben 28, 3280 Murten	026 672 90 22
	Local pastoral à Sugiez: M.-C. Schaer, Ch. de la Broye 1, 1786 Sugiez	026 673 05 69
<b>Kirchenmusik/musique liturgique</b>		
Organistin Murten	Eliane Joller, Grubenweg 14, 3280 Murten	026 672 29 31
Organistin Kerzers	Silvia Werder, Unterdorf 9, 3207 Wileroltigen	031 755 65 27
La Caecilia	Antoinette Gummy, présidente, Vissaulastrasse 8, 3280 Morat	026 670 44 03
	Francis Benichou, directeur, Schwarztorstrasse 70, 3007 Bern	076 516 47 60
Chœur mixte de Bellechasse	Fr. Jean-Louis Schwab, président, route de Montilier 3, 3280 Morat	026 672 26 27
	Bernadette Delley, directrice, 2525 Le Landeron	032 751 48 43
<b>Ministranten/Servants de messe</b>		
Murten	Fabian Hucht, Stadtgraben 28, 3280 Murten	026 672 90 25
Kerzers	Helen Huber, Niederriedstrasse 15, 3210 Kerzers	031 755 71 74
Morat/Bellechasse	Marianne Crausaz, Stadtgraben 28, 3280 Morat	026 672 90 23
<b>Kirchenschmuck/Décor. de l'église</b>		
Murten	Esther Krebs, Creafleur 4you, 3280 Murten	026 670 45 45
Kerzers	Rosmarie Liechti, Sonnhaldenstrasse 48, 3210 Kerzers	031 755 44 29
Bellechasse	Marguerite Cressier, Quart-Dessus 26, 1789 Lugnorre	026 673 19 12
<b>Hauswart Murten und Kerzers</b>	Milòs Knizacky, Mottetstrasse 4, 3280 Murten	079 826 96 71
<b>Sakristan Murten</b>	Milòs Knizacky, Mottetstrasse 4, 3280 Murten	079 826 96 71
<b>Sakristan Kerzers</b>	Thomas Sigris, Oelegasse 60, 3210 Kerzers	031 755 70 26